

osteuropa

Recht

Fragen zur Rechtsentwicklung
in Mittel- und Osteuropa sowie den GUS-Staaten
53. JAHRGANG · HEFT 1-2 März 2007

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ab dem neuen Jahrgang möchten Redaktion und Herausgeber mit neuen regelmäßigen Berichten Ihr Interesse wecken. Dem Ziel der praktischen Rechtsanwendung dient die neue Reihe mit Berichten über die Justiz und die Urteile der nationalen Gerichte. Ergänzt wird diese regelmäßige Rundschau durch eine neue Rubrik, in der die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Straßburg, die die Staaten des östlichen Europas und der GUS betreffen, vorgestellt werden. Dagegen soll auf eine Gesetzgebungschronik in „Osteuropa-Recht“ künftig verzichtet werden, da eine alle Länder und Rechtsmaterien berücksichtigende kontinuierliche und ausführliche Berichterstattung die Kapazitäten von „Osteuropa-Recht“ übersteigt und außerdem Gesetzgebungsübersichten von anderen Fachzeitschriften geboten werden. Über aktuelle Rechtsänderungen wird stattdessen je nach Bedarf und Zweckmäßigkeit in Form von Aufsätzen oder Kurzbeiträgen berichtet.

Mit Ablauf des vergangenen Jahres ist Dr. Dietrich Frenzke aus der Redaktion ausgeschieden. Für seinen vierzigjährigen unermüdlichen Einsatz in der Redaktion und bisweilen auch als Autor von „Osteuropa-Recht“ und seine kreative Zusammenarbeit sei ihm herzlich gedankt!

Wir würden uns über ein Feedback, Anregungen oder auch Kritik freuen, denn nur in diesem Fall können Wünsche erfüllt werden.

Viel Spaß beim Lesen!

Angelika Nußberger

Carmen Schmidt